

DZ Jahresrückblick 2019

Dienstag, 31. Dezember 2019

NR. 302

düb-Wiedereröffnung erneut verschoben

Altlasten und Spätlieferung

Die Einladungen für die lang erwartete große (Wieder-)Eröffnungsfeier des Freizeitbades düb für den 7. Dezember sind schon verschickt, da kommt Mitte November die Mitteilung, dass der Termin nicht gehalten werden kann. Die mehrfach verschobene Eröffnung des für rund neun Millionen Euro komplett umgebauten Bades wird ein weiteres Mal vertagt. Inzwischen wird das düb knapp ein Jahr später öffnen als angekündigt.

„Der Generalplaner teilte mit, dass wichtige Bauteile verspätet eintreffen werden“, meldet das Freizeitbad. Dies führe zu einer Bauzeitenverlängerung und damit zu einer Verschiebung der Eröffnung auf Anfang 2020. Konkreter festlegen will sich die Geschäftsleitung des düb nicht.

„Durch die verspätete Materiallieferung verschieben sich Arbeiten und Prüfungen zahlreicher nachfolgender Gewerke“, bedauert das düb.

Alle anderen Arbeiten auf der Baustelle laufen laut Pressemitteilung aber wie geplant weiter.

Nach einer kurzen Komplettschließung läuft aktuell der Freibadebetrieb weiter. „Im düb sind ja auch Altlasten im Boden aufgetaucht, die so nicht vorherzusehen waren. So genau kann man bei ambitionierten Projekten also leider zeitlich gar nicht vorausplanen“, bedauert auch Bürgermeisterin Lisa Stremlau die neuerliche Verzögerung.

Auch die Marketing-Abteilung des düb hat in der Umbauzeit jede Menge Arbeit, die sich allerdings auszahlt. Das Freizeitbad düb erhält dafür den EWA Marketing Award für das Konzept „Baustellenmarketing düb 2020“. Die Begründung der Jury: „Das düb stand vor der Herausforderung, während einer längeren Umbauphase des Badbereichs das Interesse der Gäste an der Erneuerung zu wecken und die Kundenbindung zu sichern“.